

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Burg		
Gremium:	Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss		
Sitzung am:	31.08.2023		
Sitzungsort:	Burg, In der Alten Kaserne 2, 3. OG, Beratungsraum, Zi. 310		
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	19:52 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nicht öffentlichen Teilen zusammen.

Vorsitzende/r

Frau Kerstin Auerbach

Mitglieder

Herr Eckhard Burmester
Herr Frank Endert
Frau Elke Fenger-Schwindack
Frau Sandra Schiebeck
Herr Dr. Udo Vogt
Frau Janet Weigelt

Protokollantin

Frau Josephine Klitzke

von der Verwaltung

Herr FBL Maximilian Steib
Herr SGL Alexander Tippelt
Frau SGL Annett Wolter
Herr Felix Malter (Büroleiter BM)
Herr Maik Grotsch (Schwimmhallenleiter)

Gäste

Herr Mario Kraus – Volksstimme
Herr Frank Garnich – Corneliuswerk
Herr Martin Frehse - Corneliuswerk

Abwesend waren:

Mitglieder

Herr Emanuel Conrady
Herr Bernd Willy

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, **Frau Auerbach**, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind sieben von neun Ausschussmitglieder anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Seidler stellt eine Frage zum Thema Betreuungskosten. Er zweifelt die Summe der Kalkulation an und somit auch die daraus folgende Erhöhung. Außerdem merkt er an, dass die Löhne der Inflation nicht angepasst wurden und die Erhöhung der Betreuungskosten eine hohe Belastung für junge Familien darstellt. Er fragt nach, ob es sinnvoll ist, dass, auf Grund dieser Erhöhung, sich junge Familien gegen Burg als Lebensmittelpunkt entscheiden.

Herr Tippelt informiert darüber, dass die Elternvertreter zu einer Informationsveranstaltung eingeladen wurden und stimmt dem Gesagten von Herrn Seidler zu. Des Weiteren erläutert er, dass auch die Stadt die Kosten für Kinderbetreuung bewältigen muss und die Betreuungskosten in der Regel alle drei Jahre angepasst werden. **Herr Seidler** sagt, dass er nur auf die mögliche Gefahr hinweisen wollte und sich über ein gemeinsames Gespräch und die Zusammenarbeit freuen würde.

Frau Auerbach erklärt, dass dies auch ein präsent Thema in den Fraktionen ist und diesen Hinweis in die Entscheidung mit einfließen lassen wird.

TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor. **Frau Auerbach** bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 11. Mai 2023 - öffentlicher Teil

Es entstehen keine weiteren Nachfragen oder Anmerkungen. Es kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 5 Protokollrealisierung

Frau Fenger-Schwindack ist mit der Antwort der Protokollrealisierung nicht zufrieden. Sie hätte sich die Antwort detaillierter gewünscht.

TOP 6 Vorstellung kulturelle/touristische/soziale/sportliche Einrichtung

Herr Garnich und **Herr Frehse** vom Cornelius-Werk Burg informieren über die Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. **Herr Garnich** erläutert den Aufbau des Organigramms der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Er berichtet über die unterschiedlichen Wohngruppen und den neuen Projekten. Das Werk vertritt die Pädagogik Autorität durch Beziehung. Zum Schluss informiert **Herr Frehse** noch über die Einrichtung Evangelischen Hort. **Frau Auerbach** freut sich über das Projekt am Seeschlösschen und betont die gute Zusammenarbeit mit dem Cornelius Werk.

TOP 7 Besuch der Staatssekretärin Frau Möbbeck am 9. Juni 2023 -
Mindestpersonalschlüssel
Vorlage: 098/2023

Herr Steib gibt Erläuterungen zur Informationsvorlage.

Herr Tippelt geht auf den Ausbau von Betreuungsplätzen, die personelle Unterstützung für Kinder mit Förderbedarf und auf zusätzliche Fachkräfte für Kitas mit besonderem Bedarf ein. **Herr Steib** ergänzt die Aussage von **Herrn Tippelt**. Er informiert, dass es vom Land nicht angedacht ist, den Mindestpersonalschlüssel zu erhöhen.

Frau Fenger-Schwindack fragt nach, ob alle Kinder, die Förderungen benötigen, gemeint sind oder nur Kinder mit Migrationshintergrund. Außerdem stellt sie sich die Frage, ob es weitere Kitas mit großen Anteil an Kinder mit Migrationshintergrund gibt. **Herr Tippelt** informiert über die Reihenfolge der Kitas die den größten Anteil haben.

Herr Dr. Vogt fragt nach, welcher Kitabeitragssatzung zugestimmt werden muss, damit zusätzliches Personal eingestellt wird und was passiert, wenn keine Zustimmung erfolgt. **Herr Tippelt** erklärt, dass beides unabhängig voneinander ist. Es wurde über eine Finanzierung dieser Fachkräfte über die Eltern nachgedacht, diese Idee traf auf Ablehnung wegen der schon steigenden Beitragskosten. Somit wird dies gar nicht miteingebracht.

Herr Burmester fragt nach, wo die Fachkräfte herkommen sollen. **Herr Tippelt** informiert, dass die Staatssekretärin auf die Fachkräfteoffensive setzt und es noch keine Probleme gab, Fachkräfte zu finden.

Herr Dr. Vogt fragt nach, ob die Staatssekretärin Einsicht gezeigt hat, den Mindestpersonalschlüssel zu überdenken. **Herr Steib** berichtet, dass das Problem erkannt wurde.

Frau Auerbach stellt die Frage, ob es möglich ist, aus Kindertageseinrichtungen integrative Kitas zu machen. **Herr Tippelt** äußert, dass die räumlichen Gegebenheiten angepasst werden müssen und qualifiziertes Fachpersonal angestellt werden muss. Er sieht das Potenzial bei den freien Trägern. **Frau Auerbach** merkt die Überlastung der Erzieher an.

Frau Fenger-Schwindack findet, dass es für den Förderbedarf eine gesetzliche Vorgabe geben müsste und die Finanzierung über die Eltern der falsche Ansatz ist.

Herr Endert weist darauf hin, dass es für die Erzieher, in ganz Deutschland, das gleiche Gehalt geben sollte.

TOP 8 Anpassung der Betriebskostenbeteiligung zur Nutzung der stadt eigenen Sportanlagen
Vorlage: 076/2023

Herr Tippelt gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage.

Es entstehen keine Wortmeldungen. **Frau Auerbach** bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	1
Enthaltung:	0

TOP 9 Fortführung der Maßnahmen zum Nachnutzungskonzept Landesgartenschau-Schließdienst Parkanlagen
Vorlage: 105/2023

Frau Wolter gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage.

Frau Auerbach ist dafür den Schließdienst komplett einzustellen und begründet dies mit den Sparmaßnahmen der Stadt. Des Weiteren informiert sie über den Änderungsantrag von Herrn Conrady aus dem Umweltausschuss vom 24.08.2023.

Herr Conrady stellte folgenden Änderungsantrag:

Der Stadtrat beschließt:

1. die Videoüberwachung einzustellen.
2. die Öffnungszeiten der Parkanlagen mit geänderten Zeiten von April bis September von 5.30 Uhr bis 23.00 Uhr und von Oktober bis März von 05.30 Uhr bis 21.00 Uhr beizubehalten.
3. den Schließdienst der Parkanlagen Goethepark, Flickschupark, Weinberg und Ihlegärten fortzuführen.

Herr Dr. Vogt stellt die Frage, was mit der Videoüberwachung erreicht wurde. Er spricht sich für den Schließdienst aus. **Frau Wolter** beantwortet dies mit der Auswertung der Firma.

Herr Endert schlägt vor, Kameraattrappen zu installieren und Warnschilder aufzustellen.

Herr Grottsch berichtet über die Beschmutzungen an der Schwimmhalle.

Herr Dr. Vogt fragt nach, ob die Videoüberwachung der Panzer dann auch entfällt. **Frau Wolter** bejaht diese Frage.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag Herr Conrady:

Ja:	3
Nein:	4
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	3
Enthaltung:	1

TOP 10 Umgang mit Stadttürmen
Vorlage: 110/2023

Herr Steib gibt Erläuterungen zur Informationsvorlage.

Es entstehen keine weiteren Wortmeldungen. **Frau Auerbach** bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 11 Interessenbekundungsverfahren Verpachtung Hundestrand als Reisemobilstellplatz
Vorlage: 112/2023

Herr Steib gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage.

Frau Auerbach bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	3
Enthaltung:	1

TOP 12 3. Änderungssatzung der Satzung der Stadtbibliothek "Brigitte Reimann"
Vorlage: 142/2023

Herr Steib informiert über die Beschlussvorlage.

Es kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	1
Enthaltung:	0

TOP 13 1. Änderung der Entgeltordnung der Schwimmhalle und der Sauna der Stadt Burg
Vorlage: 126/2023

Herr Tippelt gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage.

Herr Grotsch ergänzt die Erläuterungen von **Herrn Tippelt**.

Frau Fenger-Schwindack weist daraufhin, dass von vielen Bürgern gewünscht ist, die Bezahlung per Handy anzubieten. Des Weiteren stellt sie einen Antrag auf Änderung, in §4 Abs. 2. statt begleitete Person soll dort Schwerbehinderter stehen. Sie begründet die Änderung mit besserer Verständlichkeit.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag Frau Fenger-Schwindack:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 14 Entgelt- und Geschäftsordnung für touristische Leistungen
Vorlage: 134/2023

Herr Steib erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Auerbach möchte ihren Unmut über die krummen Gruppenpreise aussprechen und kann die Kalkulation nicht nachvollziehen. Sie wird der Beschlussvorlage dennoch zustimmen.

Herr Burmester informiert, dass diese Preise mit der Mehrwertsteuer zusammenhängen. **Herr Steib** erklärt, dass auf Wunsch der Geschäftsbuchhaltung Nettopreise genommen wurden. Die Preise werden aber als Bruttowerte z.B. auf Flyern präsentiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	1
Enthaltung:	0

TOP 15 Neufassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Betrieb der Tourist-Information
Vorlage: 135/2023

Es gibt keine Anmerkungen oder Nachfragen. **Frau Auerbach** bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	1
Enthaltung:	0

TOP 16 Anfragen und Anregungen

Herr Dr. Vogt merkt an, dass die Informationstafeln im Goethepark verschmutzt sind und fragt nach, wer dafür zuständig ist. Des Weiteren informiert er, dass die Treppe zum Hexenturm marode wird und weist daraufhin, dass diese demnächst saniert werden müsste. Außerdem möchte er, dass geprüft wird, ob man in der Innenstadt ein Fahrverbot für LKW verhängen kann. **Frau Wolter** erwidert, dass für die Tafeln der Fachbereich 3 zuständig ist und wird an diesen weitergeleitet. Das Problem mit der maroden Treppe ist bekannt und bereits in der Endstandhaltungsplanung enthalten.

Herr Burmester schlägt vor, Staudenwiesen anzulegen, da diese nicht so pflegeintensiv sind.

Herr Endert berichtet, dass die Bänke am Alten Rathaus instandgesetzt werden müssen. Er schlägt vor Schilder aufzustellen, auf denen in verschiedenen Sprachen die Einfahrt von LKW verboten wird.

Frau Fenger-Schwindack merkt an, dass der Behindertenparkplatz gegenüber der evangelischen Grundschule von Wildwuchs bereinigt werden muss.

Frau Auerbach ist erfreut über das rege Treiben in der Tourist-Information. **Herr Dr. Vogt** berichtet über den Tourismus in Burg.

Herr Steib informiert, dass die Öffnungszeiten der Tourist-Information angepasst wurden. Es gibt Sommer- und Winteröffnungszeiten. Des Weiteren berichtet er, dass die Fortführung und Weiterentwicklung der Maßnahmen für das Kitagesetz für den Zeitraum 2023 und 2024 bestätigt wurden. **Herr Steib** fasst den Sprechzettel (s. Anlage) kurz zusammen.

Frau Auerbach schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und der nicht öffentliche Teil wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Auerbach
Ausschussvorsitzende

Klitzke
Protokollantin